

Niederschrift Nr. 013

über die am Mittwoch, dem 23. November 2016, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 13. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Pfanner Walter
GR Winder Robert
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine abwesend ab 21.04 Uhr
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Böhler Joachim
GV Fritz Günther
GV Bischof Thomas
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Schwerzler Riccarda
GV Haider Andreas
GV Dietrich Peter
GV Stöckeler Helene
GV Schindler Karin
GV Em Dressel Petra
GV Em Kusche Christian
GV Em Hagen Werner
GV Em Rusch Beate
GV Em Weiß Wolfgang
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.): GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Metzler Alfons
GV Weiß Manuela
GV Ammann Peter
GV Greußing Elmar

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Bundespräsidentenwahl am 04.12.2016 – Wahlschulung für die Wahlbehörden am 21.11.2016
- ASZ Hofsteig - Gemeinsame Sitzung der Umweltausschüsse (Wolfurt, Kennelbach, Lauterach und Schwarzach) am 17.11.2016
- Vereinshaus Lauterach – aktueller Stand
- Projekt „XXXLutz, Karl-Höllstraße“ – Bericht über den aktuellen Stand der Planungen

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 18.10.2016 (Nr. 12):

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgabentarife für das Jahr 2017:

Der Finanzausschuss der Marktgemeinde Lauterach hat in der Sitzung vom 10.11.2016 den vorliegenden Entwurf einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

2. E-Auto Carsharing – Leasingfinanzierung:

3. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2016:

Die Bilanz sowie die Mehrjahresplanung (2017 – 2021) wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 10.11.2016 eingehend beraten. Die Bilanz wurde mehrheitlich (9 : 1) zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2016:

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 18.10., 08.11. und 23.11.2016:

- 13. Gemeindeklausur am 07. und 08.10.2016 in Riefensberg - Nachlese:

Die 13. Gemeindeklausur fand am 07. und 08.10.2016 im Almhotel „Hochhäderich“, Riefensberg, statt. Es wurde über aktuelle und zukünftige Themen (Verkehr und Mobilität, Gemeinwohlökonomie für Gemeinden, Vision Gemeindesaal, Projekt ÖBB Schweizerbahn, Sporthalle Lauterach/Sanierung oder Neubau, Generalsanierung Pfarrkirche St. Georg, Sportanlagen in Lauterach – mögliche Standorte und Wohnungsangelegenheiten) diskutiert und Lösungsansätze für die Beschlussgremien vorbereitet.

- Generalsanierung Pfarrkirche, 9. Sitzung des Kirchen-Bauausschusses vom 21.11.2016:

In der 9. Sitzung des Kirchen-Bauausschusses vom 21.11.2016 wurde insbesondere über die zur Kostenermittlung und dem Finanzierungsplan für das Bau- und Renovierungsprojekt Pfarrkirche St. Georg gesprochen. Aufgrund der inzwischen gemachten Erfahrungen mit der Besucherzahl der Gottesdienste bei den verschiedensten Anlässen wurde die geplante Kürzung der Kirchenbänke thematisiert. Aktuell wird ein Unterstützungskatalog zur Finanzierung der Kirchensanierung ausgearbeitet.

- Verkauf der Sportanlage Harderstraße Zusammenlegung:
Der Verkauf der Sportanlage Dammstraße wurde in der GVE-Sitzung vom 12.12.2015 beschlossen. Derzeit laufen Gespräche mit weiteren Anrainern der Sportanlage über den Verkauf von Grundstücksteilflächen. Sollte es hier zu einer Lösung kommen, könnten Teilflächen an diese Nachbarn verkauft werden, wenn nicht, erfolgt der Verkauf ebenfalls an die i+R Gruppe.

- Abschlussbericht und Abschlussveranstaltung Fahrradwettbewerb 2016:
2.347 RadlerInnen konnten zur Teilnahme am Fahrradwettbewerb 2016 motiviert werden. Seit dem Frühjahr radelten sie rd. 1,8 Mio km. Die 467 Lauteracher TeilnehmerInnen haben insgesamt knapp über 403.000 km zurückgelegt, d.s. stolze 863 km pro Person. Zum Abschluss des heurigen Fahrradwettbewerbes luden die plan b-Gemeinden die TeilnehmerInnen am 16.10.2016 ins Lauteracher Ried ein, das ein paar Stunden vom motorisierten Durchzugsverkehr freigehalten wurde. Die rd. 500 RadlerInnen wurden von den Lauteracher Bäuerinnen bei strahlendem Sonnenschein bestens bewirtet.

- Carsharing-Projekt Caruso:
Bislang nutzen 16 Personen das Carsharing-Angebot, 27 Personen interessieren sich für dieses Projekt. Im Dezember wird das neue Fahrzeug geliefert.

- Wasserverband Bregenzerach Unterlauf:
Am 13.10.2016 fand in Kennelbach die Mitgliederversammlung und im Anschluss die 3. Vorstandssitzung des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf statt. Auf Grund der anstehenden Ufersanierungsmaßnahmen, wird sich – so wie in den anderen Verbandsgemeinden – künftig der Infrastrukturausschuss mit diesem Thema (nicht mehr der Sport- und Freizeitausschuss) befassen. Im Frühjahr 2017 findet eine umfassende Bürgerinformation zum Projekt statt.

- SeneCura Sozialzentrum Lauterach gGmbH – 22. Beiratssitzung vom 08.11.2016:
In der 22. Beiratssitzung vom 08.11.2016 wurde über Aktuelles aus dem Heim berichtet und im Besonderen der Voranschlag 2017 behandelt.

- Jahreshauptversammlungen – FC Lauterach vom 03.11.2016 und Turnerschaft vom 04.11.2016, Sitzung der Ortsvereine „Terminvergaben“ vom 07.11.2016:
Bgm Elmar Rhomberg berichtet über die Jahreshauptversammlung des FC Lauterach vom 03.11.2016 und der Turnerschaft Lauterach, vom 04.11.2016. Bei der Sitzung der Ortsvereine vom 04.11.2016 hat sich GR Robert Winder als neuer Obmann des Ausschusses für das Vereinswesen vorgestellt. Neben Themen wie Plakataufstellen, Rauchverbot, Ansuchen von Straßensperren für Feste, wurden die Termine für 2017 und 2018 weitgehend abgestimmt und vergeben.

- Organisationstreffen vom 24.10.2016 „Willkommen in Lauterach – Neubürgerfest“:
Beim Organisationstreffen vom 24.10.2016 haben teilgenommen: Obfrau des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Generationen GR Katharina Pfanner, Obmann des Ausschusses für Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereinswesen GR Robert Winder, Obfrau des Ausschusses für Integrationsangelegenheiten GV Karin Schindler, GV Beatrix Springer, GV Andreas Haider und Carina Zengerle. Mehr als 2.000 Neuanmeldungen in den letzten zwei Jahren haben die Organisatoren bewogen, ein Neubürgerfest zu veranstalten. Es soll am Samstag, den 06.05.2017 in der Alten Seifenfabrik stattfinden. Bei dieser Veranstaltung sollen den Neubürgern die Gemeindeeinrichtungen, die Bildungseinrichtungen, die Vereine und die Geschichte von Lauterach vorgestellt werden. Eine zweijährige Wiederholung ist angedacht.

- b) Bundespräsidentenwahl am 04.12.2016 – Wahlschulung für die Wahlbehörden vom 21.11.2016:
In der Wahlschulung vom 21.11.2016 informierte und schulte der Gemeindegewahlleiter-Stellvertreter Walter Wetzler die Mitglieder der Gemeindegewahlbehörde zur Bundespräsidentenstichwahl-Wahlwiederholung am 04.12.2016.
- c) ASZ Hofsteig - Gemeinsame Sitzung der Umweltausschüsse (Wolfurt, Kennelbach, Lauterach und Schwarzach) am 17.11.2016:
Die Planungsphase des ASZ Hofsteig ist weitgehend abgeschlossen. Die Projektgruppe und der Lenkungsausschuss haben in mehreren Sitzungen einen Umsetzungsvorschlag erarbeitet und diesen in der gemeinsamen Sitzung der Bürgermeister und Umweltausschüsse der Gemeinden Wolfurt, Schwarzach, Kennelbach und Lauterach am 17.11.2016 im Rathaus Lauterach vorgestellt. Neben Berichten und Mitteilungen (u.a. Behördenverfahren, Verträge, Flächenwidmung) wurde das Projekt ASZ Hofsteig nochmals dargestellt, über die Kosten und Organisation, den Zeitplan für die Umsetzung und die weitere Vorgangsweise gesprochen. Abzuschließen sind noch der Baurechtsvertrag zwischen Marktgemeinde Lauterach (Grundeigentümer und Baurechtgeber) und ASZ Hofsteig (Baurechtnehmer), die Dienstbarkeitsvereinbarung (Einräumung von verschiedenen Dienstbarkeiten zwischen ASZ und Bio-Nahwärme) und der Dienstbarkeitsvertrag mit der VKW AG betreffend die Errichtung eines Trafos im südlichen Bereich des ASZ.
- d) Vereinshaus Lauterach – aktueller Stand:
Vor rd. 10 Jahren hat die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zum Ankauf des Vereinshauses um € 1,- u.a. mit der Auflage, das Haus zu sanieren, gefasst. Basis für die damalige Generalsanierung war die Planung von Arch. DI Kuess. Eine Umsetzung dieser Studie verzögerte sich nicht zuletzt wegen des schwierigen und langwierigen gewerbebehördlichen Verfahrens, das wegen Einreden der Nachbarschaft sich über mehrere Jahre zog und im November 2015 mit einer verwaltungsgerichtlichen Entscheidung zugunsten des Katholischen Arbeitervereines endete. Zwischenzeitlich wurden mehrere Gespräche mit der Vereinsleitung geführt und eine Variante „Sanierung light“ ausgearbeitet. Sie sieht gegenüber der Planung Arch. DI Kuess kein Abriss des Kindergartengebäudes und kein Ausbau des Kellers und des Dachgeschosses vor. Die Galerie soll revitalisiert werden. Der Obmann des Katholischen Arbeitervereines, drängt massiv auf eine Entscheidung der Gemeinde noch in diesem Jahr. Der Gemeindevorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden, dass die Gemeinde die Liegenschaft um € 1,- übernimmt, mit der Verpflichtung, das Vereinshaus bis längstens 31.12.2019 mit einem Höchstbetrag von € 1,5 Mio zu sanieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Die Räume im ehem. Kindergartentrakt werden für die Freizeitbühne 68 adaptiert und für 20 Jahre unentgeltlich überlassen. Die Freizeitbühne 68 kann im Saal des Vereinshauses bis zu acht Theateraufführungen pro Jahr unentgeltlich abhalten. Ein entsprechender Beschluss-antrag an die GVE ist auszuarbeiten.
- e) Projekt „XXXLutz/neu“ – Information über den Projektstand:
Die Gestaltungsbeiräte Arch. DI Hohenfellner und DI Eichberger haben den von XXXLutz vorgelegten neuen Vorentwurf (Projektstand Sept. 2016) auf Grundlage der Vorgaben der Gemeinde neu bewertet. Dabei haben sich zwei zentrale Themen herauskristallisiert: die Architektur und die Freiraumgestaltung.
Lt. Arch. Hohenfellner wurden die Vorgaben der Gemeinde in Sache Architektur weitgehend umgesetzt. Die Gebäudefassade ist ansprechbar, insbesondere wurde die südseitige Fassade den anderen Fassadenteilen neu angepasst. Unklar sind noch der Eingang ins ehemalige Küchenstudio sowie die Materialisierung des Küchenstudios und die Einhausung der TG-Rampe. Fragen sind noch offen betreffend die 3 Einliegergeschäfte (insbesondere deren Funktionalität).
Bezüglich der Freiraumgestaltung führt DI Eichberger aus, dass die Situierung der Bushaltestelle stimmig ist. Sie wäre aber mittels Dienstbarkeit abzusichern, da sie auf XXX-Lutz-Grund vorgesehen ist. Die verkehrliche Gestaltung im Bereich Karl-Höll-

Straße/Bundesstraße L190 wurde vom Verkehrsplanungsbüro Besch & Partner geprüft und funktioniert. Die Verkehrsplanung ist in den Hauptplan aufzunehmen. Die Situierung der oberirdischen Parkplätze (77 PKW-Stellplätze) versehen mit ausreichend Bauminself ist in Ordnung. Abzuklären ist noch die Radwegführung im südlichen Bereich. Zu lösen sind noch die lärmschutztechnischen Erfordernisse (Einholung lärmschutztechnisches Gutachten, Absprache mit den Anrainern). Danach richtet sich die Situierung und Gestaltung lärmschutztechnischer Baumaßnahmen. Auf das Thema smart shopping angesprochen, meinte DI Eichberger, dass dies von XXX-Lutz bei der Planung teilweise berücksichtigt ist. Alle Gemeindevorstandsmitglieder und der Fraktionsvorsitzende der SPÖ Lauterach, GV Peter Dietrich, sind einverstanden, die nächsten Schritte zur Realisierung des Projektes zu setzen. Jedenfalls erfolgt eine Widmungsentscheidung erst dann, wenn alle vorherigen Bedingungen eingehalten bzw. abgeschlossen worden sind (insbesondere Projektsicherungsvertrag, Bebauungsplan). XXX-Lutz bekommt in den nächsten Tagen eine Stellungnahme zum neuen Vorentwurf (Projektstand Sept. 2016) und es wird mit der Geschäftsführung ein persönliches Gespräch geben.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 18.10.2016 (Nr. 12):

Folgende Punkte werden richtig gestellt:

Punkt II. Mitteilungen und Berichte

- c) In dieser Besprechung wurden die Themen Niederschrift der GVE-Sitzung (Zusendung, Abstimmung), namentliche Kennzeichnung der Artikel im Lauterachfenster und Anfragen von Fraktionen an die GVE diskutiert und einer Lösung zugeführt.
- d) „Vision Rheintal“ Fokusgruppe Gemeindepolitik – Veranstaltung am 03.10.2016:
Die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Gemeindeentwicklung aus den Rheintalgemeinden haben auf politischer Ebene in Mäder die Vorschläge der Fokusgruppe Gemeindepolitik, die sich mit detaillierten Inhalten und Arbeitsschwerpunkten von „Vision Rheintal 2016+“ (z.B. Siedlungsentwicklung in den nächsten 10 Jahren, Gemeindekooperationen) befasst hat, besprochen. Leider waren nur 3 von 10 Vertretern aus Lauterach (Bgm. Elmar Rhomberg, Obmann Planungsausschuss GR Richard Dietrich und GV Elmar Greussing) trotz mehrfacher Einladung in Mäder anwesend.

Punkt IV Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Mittwoch, den 23.11.2016, um 19.30 Uhr, im Rathausaal.
- e) Abgeschrägter Gehsteig Weißenbildstraße:
GV Iris Natter gibt zu Protokoll, dass vom Spar bis zum Kindergarten Weißenbild ein Gehsteig mit abgeschrägter Kante gewünscht wird.

Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 18.10.2016 gilt sohin mit den oben angeführten Änderungen als genehmigt.

III. **Beschlussthemen:**

1. **Gebühren und Abgabentarife für das Jahr 2017:** - (siehe Beilage ./1)

Die Gemeindevertretung beschließt mit (25 : 4; GR Peter Tomasini, GV Helene Stöckeler, GV Karin Schindler, GV Elmar Greußing – alle von der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ - stimmen dagegen) die Gemeindeabgaben und Tarife für das Jahr 2017.

Über die Tarife im Hofsteigsaal für Ortsvereine wird gesondert im Gemeindevorstand, zu welchem GV Peter Dietrich (SPÖ) eingeladen wird, gesprochen.

Begründung für das Abstimmungsverhalten der Grünen Lauterach:

- Wir haben bereits in der Gemeindevertretungssitzung Sitzung vom 26. April 2016 bemängelt, dass die Umstellung auf eine modulare Abrechnung mit größeren Abrechnungsintervallen weniger flexibel wird und für die Familien größere Kosten entstehen.

Beispiel: ab) Ganztageskindergarten für 3, 4 und 5jährige Kinder

Grundmodul: 3 und 4jährige Kinder (07.00-13.00 Uhr): € 30,-

Zusatzmodul 1 (13.00 – 14.30): € 76,-

Zusatzmodul 2 (14.30- 16.00 Uhr): € 76,-

Zusatzmodul 3 (16.00 – 17.30, Fr bis 17.00 Uhr): € 76,-

Die Beiträge der Zusatzmodule stehen zeitlich und finanziell in keinem angemessenen Verhältnis zum Grundmodul.

- Es besteht ein krasses Ungleichgewicht der Stundensätze für die Spielgruppe Rappelkiste im Vergleich zu anderen Kleinkindbetreuungseinrichtungen.

ba) Rappelkiste: 5 Vormittage (7.30-12.30): € 40,-

bb) Andere Kinderbetreuungseinrichtungen: 5 Vormittage (7.00-13.30): € 125,-
(Grundmodul 1)

Wir regen daher an, die Gebühren für die Kleinkindbetreuungseinrichtungen zu vereinheitlichen.

Vizebürgermeisterin und Obfrau des Bildungsausschusses Doris Rohner nimmt hinzu wie folgt Stellung:

Die Kindergarten- und Betreuungstarife wurden bereits im Frühjahr 2016 auf Empfehlung des politischen Ausschusses in der Gemeindevertretung beschlossen und sind nicht mehr Gegenstand der Abstimmung. Wie bereits schon öfters gesagt, ergeben sich die unterschiedlichen Tarife aus den unterschiedlichen Betreuungsstunden und dem unterschiedlichen Alter der Kinder, (Spielgruppe: Altersgruppe 3 – 4 Jahre; Kleinkindbetreuung: Altersgruppe 15 Monate – 4 Jahre). Dadurch ergeben sich andere Betreuungsschlüssel. Bei einem Termin mit der zuständigen Landesrätin für Kleinkindbetreuung Katharina Wiesflecker (Die Grünen Vorarlberg) wurde unser unterschiedliches Tarifmodell gut geheißen.

2. **E-Auto Carsharing – Leasingfinanzierung:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Das E-Auto für das Carsharing Lauterach wird über Renault Business Finance, RCI Banque SE Niederlassung Österreich, finanziert. Die Leasingrate beläuft sich auf € 221,- und die Akku-Miete auf € 79,-. Die Laufzeit der Leasingfinanzierung beträgt 5 Jahre bei einem Fixzinssatz von 2,9 %.

3. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2016:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2016 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG, der einen Jahresverlust von € 3.551,28 aufweist, wird genehmigt.
2. Der Geschäftsführung wird für den Bilanzzeitraum 01.05.2015 bis 30.04.2016 die Entlastung erteilt.

4. Bio-Nahwärme Lauterach GmbH; Genehmigung Jahresabschluss zum 30.04.2016:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Bürgermeister Elmar Rhomberg – als Vertreter der Gesellschafterin Marktgemeinde Lauterach – wird dazu ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH unter anderem für nachstehende Beschlüsse zu stimmen:

1. Der Jahresabschluss zum 30.04.2016 der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH, der einen Bilanzgewinn von € 113,35 aufweist, wird genehmigt.
2. Dem vertretungsbefugten Geschäftsführer, Herrn Roland Schuster, wird für den Bilanzzeitraum 01.05.2015 bis 30.04.2016 die Entlastung erteilt.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 20.12.2016, um 17.30 Uhr, im Rathaussaal
- b) Informationen und Einladungen:
GV Em Werner Hagen informiert über die neuen Hofsteiggutscheine. GV Dietmar Schneider spricht eine Einladung zum Besuch des Weihnachtsmarktes am Rathausplatz, am Samstag, den 26.11.2016 aus. GV Karin Schindler informiert über das Frauencafé, am 28.11.2016 von 10.00 – 12.00 Uhr im Jugendtreff und möchte alle Gemeindevertreterinnen herzlich dazu einladen.
- c) Hinweistafel „Achtung Fahrrad“ an der B190 auf Höhe Güterbahnhof:
GR Peter Tomasini findet, dass für Radfahrer von Lauterach kommend in Richtung Güterbahnhof fahrend, gefährliche Situationen entstehen können. Er schlägt deshalb vor, an der zeitlich begrenzten Umleitung eine vorübergehende Hinweistafel „Achtung Fahrrad“ aufzustellen.
- d) Bautätigkeiten beim Güterbahnhof Wolfurt:
GV Paul Schwerzler möchte wissen, welche Bautätigkeiten derzeit entlang der L190 im Bereich des Güterbahnhofes Wolfurt erfolgen. Bgm Elmar Rhomberg wird sich erkundigen und bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung informieren.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister